

Informationen für Bewerberinnen und Bewerber zur Datenverarbeitung gemäß Art 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz der Privatsphäre und der korrekte Umgang mit den persönlichen Daten der Bewerber sind uns sehr wichtig. Aus diesem Grund führen wir unserer Geschäfts- und Verwaltungsprozesse nach den Vorschriften der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung durch.

1. Angaben zur Verantwortlichen

Stadtverwaltung Pfullingen
Hauptamt
Marktplatz 5
72793 Pfullingen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Pfullingen
Beauftragter für Datenschutz
Marktplatz 5
72793 Pfullingen

3. Erhebung personenbezogener Daten

Während des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Daten insbesondere aus Ihrer Bewerbung und dem Bewerbungsgespräch, hierzu gehören beispielsweise:

- Vorname, Nachname
- Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- Ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel
- Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Lebenslauf
- Qualifikationen wie z. B.: Zeugnisse, Fort- und Weiterbildungen, Beurteilungen, besondere Kenntnisse und Fertigkeiten
- Ggf. Schwerbehinderteneigenschaft

4. Zweck und Rechtsgrundlage und Verpflichtungen der Datenerhebung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle in unserem Hause zu prüfen. Die Datenverarbeitung betrifft einzig die Eingehung eines Dienst-, Arbeits-, oder Praktikantenverhältnisses für die konkrete ausgeschriebene Stelle.

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Bestimmung der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG) verarbeitet.

Nach § 15 Abs. 1 LDSG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die von uns zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle notwendig sind (z.B.: Name, Qualifikation). Freiwillige Angaben (z.B.: Bewerbungsfoto) werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet.

Sollte nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Erforderlichkeit bestehen aufgrund einer Rechtsverfolgung weiter zu verarbeiten, wird dies nach dem Artikel 6 DSGVO erfolgen.

Es besteht keine rechtliche Verpflichtung uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen, allerdings können wir Ihre Bewerbung ohne die entsprechenden Daten nicht in unserem Bewerbungsverfahren berücksichtigen.

5. Speicherung und Zugriff

Bei Einstellung in ein Dienst-, Arbeits-, oder Praktikantenverhältnis werden die vorliegenden Daten in die Personalakte übernommen. Für die Dauer des Dienst-, Arbeits-, oder Praktikantenverhältnis bleiben die Daten in der Personalakte. Nach Beendigung des Dienst-, Arbeits-, oder Praktikantenverhältnis werden die personenbezogenen Daten zu deren Speicherung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich aus den regelmäßigen aus den rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Sollte kein Dienst-, Arbeits-, oder Praktikantenverhältnis zustande kommen, werden Ihre Daten nach drei Monaten gelöscht.

Nur Mitarbeiter die in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind erhalten Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten (z.B.: Mitarbeiter der Personalabteilung, Amtsleiter die Vorstellungsgespräche führen, Vertreter des Personalrats). Alle Auswahlentscheidungen werden im Einzelfall und nicht automatisiert getroffen.

6. Rechte

Für Sie gelten die Rechte nach Artikel 15-21 DSGVO. Sie können jederzeit eine Auskunft über die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Daten bei uns einholen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihr Recht hinsichtlich der Datenverarbeitung verletzt wurde, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de